

S.I.G.N.A.L. e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin - Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt (RTB)

Wissenschaftliche Referent*in (w/m/d) (ca. 25 Std./Woche)

Der Runde Tisch Berlin ist ein Zusammenschluss aus 29 Organisationen der Gesundheitsversorgung und angrenzender Bereiche, die sich für die Umsetzung der Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation zum Umgang mit häuslicher und sexualisierter Gewalt in Berlin einsetzen. Weitere Informationen unter: <https://www.signal-intervention.de/geschaeftsstelle-des-runden-tischs-berlin>

Der Vorsitz des RTB hat die für Gesundheit zuständige Senatsverwaltung, die Geschäftsstelle ist bei S.I.G.N.A.L. e.V. angesiedelt. Mit der Umsetzung der Leitlinien sollen in Berlin gezielte Ersthilfe im Berliner Gesundheitswesen für Betroffene etabliert und die Handlungssicherheit von Mitarbeiter*innen gestärkt werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit, die Generierung von Erkenntnissen über das Versorgungsgeschehen und die Wirkung von Maßnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Konzeptentwicklung für folgende Arbeitsbereiche:

- Weiterentwicklung von Struktur, Aufgaben, Arbeitsweise und Arbeitsgremien des *Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt* (RTB) zur Umsetzung der WHO Leitlinien
- Konzeptplanungen für die Entwicklung von Handlungsleitfäden für verschiedene Versorgungsbereiche
- Fortschreibung der Maßnahmenplanung des RTB und seiner Mitgliedsorganisationen
- Monitoring der Maßnahmenumsetzung
- Zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit

Wissenschaftliche Tätigkeit:

- Recherche, Auswertung und Aufarbeitung internationaler und nationaler wissenschaftlicher Studien, Erkenntnisse und Praxiserfahrungen
- Fachliche Beratung der Mitgliedsorganisationen des RTB und seiner Arbeitsgruppen
- Machbarkeitsanalysen zur Umsetzung von Maßnahmen
- Evaluation der Arbeit des RTB und seiner Arbeitsgruppen
- Realisierung qualitativer und quantitativer Erhebungen
- Fachliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und Arbeitsgruppen
- Auswertung und Aufbereitung von Arbeitsergebnissen

Koordinierungs- und Leitungsaufgaben

- Koordination der Sitzungen, Aktivitäten und Abstimmungsprozessen des RTB und seiner Arbeitsgruppen
- Vorbereitung, Moderation und Leitung von Sitzungen des RTB und seiner Arbeitsgruppen
- Erstellung und Fortschreibung von Ziel- und Arbeitsplanungen für das Projekt

- Pflege und Weiterentwicklung eines regionalen Netzwerks mit relevanten Akteur*innen der Gesundheitsversorgung und -politik
- Koordination von Fachaustauschen

Vortragstätigkeiten

- Präsentationen und Diskussionsbeiträge auf Kongressen, Fachtagungen, regionalen Gremien der Gesundheitsversorgung etc.
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fachtagungen
- Präsentationen für Gremien des RTB

Öffentlichkeits- und Medienarbeit

- Verfassen von Artikeln für Fachzeitschriften
- Überarbeitung und Pflege des Web-Auftritts für das Projekt
- Materialentwicklung und -pflege für die Außendarstellung
- Pressearbeit
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, z. B. Aktionstagen

Kooperationstätigkeiten

- Kooperation mit allen relevanten Akteur*innen der Gesundheitsversorgung und -politik zur Umsetzung des Projektes, darunter Kammern, Krankenhausgesellschaft, Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigung, Fachgesellschaften, Pflegeorganisationen, Berufsverbände etc.
- Kooperation mit der für Gesundheit zuständigen Senatsverwaltung
- Kooperation mit relevanten Verbänden und Organisationen im Themenfeld häusliche und sexualisierte Gewalt
- Kooperation und Vernetzung mit Interventionsprojekten (national, international)

Weitere Tätigkeiten

- Qualitätsentwicklung und -sicherung,
- Dokumentation und Berichtswesen, einschließlich der Protokolle
- Bearbeitung von Anfragen
- Einladungswesen & Pflege von Verteilern
- Projektorganisation

Das sollten Sie mitbringen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss, z.B. in Public Health
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse des Berliner Gesundheitssystems und des psychosozialen Hilfesystems
- Aktuelle und fundierte Fachkenntnisse zu häuslicher Gewalt und zu sexualisierter Gewalt
- Fundierte Erfahrung im Projektmanagement
- Fundierte Erfahrung in der bereichs- und berufsfeldübergreifenden Netzwerkarbeit
- Sehr gute Moderationsfähigkeit (Arbeitsgruppen und Gremien), Vortragserfahrung
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten, Fähigkeit zum selbstständigen, ergebnisorientierten Arbeiten
- Interdisziplinäre Kommunikationskompetenz, Motivationsfähigkeit

Wir bieten:

- Eine vielfältige, spannende und herausfordernde Tätigkeit
- Arbeit in einem engagierten, offenen Team
- Bezahlung angelehnt an TVL, Tarif 2021, E13
- Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Teilzeit ca. 25 Std/Woche

Bewerbungen bitte per E-Mail an: bewerbung@signal-intervention.de